

# DRIVE

VOLKSWAGEN GROUP FORUM

---

## Medieninformation

---

NR. 258/2020

## Panel-Talk im DRIVE. Volkswagen Group Forum: LADEN. REICHWEITE. SPASS. – Ist Elektromobilität schon alltagstauglich?

- **Experten diskutierten, inwieweit Hersteller, Infrastruktur und Gesellschaft auf den Umgang mit elektrischer Mobilität vorbereitet sind**
- **Die Gesprächsrunde fand im Rahmen der Veranstaltungsreihe DRIVE.ahead statt**
- **Die Höhepunkte sind ab heute in einem Live-Mitschnitt auf dem YouTube-Kanal sowie der Website des DRIVE zu sehen**

**Berlin, 23. Oktober 2020 – Das DRIVE. Volkswagen Group Forum in Berlin unterstreicht in einer Expertendiskussion den thematischen Diskurs der aktuellen Ausstellung „START TO DRIVE ELECTRIC“. Zu Gast beim Panel „LADEN. REICHWEITE. SPASS. – Ist Elektromobilität schon alltagstauglich?“ waren Dr. Silke Bagschik, Leiterin Vertrieb und Marketing Baureihe e-Mobility bei Volkswagen, Prof. Johannes Schlaich, Mobilitätsforscher an der Beuth Hochschule für Technik in Berlin, Richard Gutjahr, Chefredakteur des Magazins emobly, und der Arzt und Stressforscher Prof. Dr. Mazda Adli. Sie setzten sich mit der aktuellen Situation rund um den elektromobilen Antrieb auseinander. Im Verlauf des Talks berichteten auch Erstkäufer des Volkswagen ID.3<sup>1</sup> über ihre eigene Kauf- und Nutzermotivation. Ein Live-**

**Mitschnitt aller Höhepunkte der Veranstaltung ist ab heute [HIER](#) auf dem YouTube-Kanal sowie der [Website](#) des DRIVE verfügbar.**



**Wie veränderungsbereit ist die Gesellschaft hinsichtlich neuer Mobilitätskonzepte? Dies war eine der Fragen, die die Teilnehmer im Panel Talk diskutierten.**

Moderiert von Martin Kloss sprachen die Teilnehmer darüber, wie sich die Alltagstauglichkeit elektrischer Fahrzeuge aktuell darstellt. Neben der Diskussion um Reichweite und Ladeinfrastruktur, gingen die Gäste auch der Frage nach, wie veränderungsbereit die Gesellschaft hinsichtlich neuer Mobilitätskonzepte ist und welchen Einfluss unsere eigenen Erwartungen darauf nehmen.

„Die Expertenrunde hat gezeigt, dass Elektromobilität bereits Teil unseres Alltags geworden ist“, sagt Liane Scheinert, Leiterin des DRIVE. Volkswagen Group Forums. „Den Dialog mit interessiertem Publikum über Mobilitätsthemen der Gegenwart und Zukunft hier im DRIVE zu führen, unterstützt dabei, die Vorzüge neuer Technologien besser zu erkennen und die damit verbundenen Herausforderungen anzunehmen.“

#### Das DRIVE.

Im Mai 2015 hat der Volkswagen Konzern mit dem DRIVE eine Dialogplattform eröffnet, die alle Konzernmarken mitten im Herzen Berlins unter einem Dach vereint. Das DRIVE an der Ecke Unter den Linden und Friedrichstraße bietet automobiler Innovationen zum Anfassen. Besucher erfahren hier, wie sich Konzernmarken wie Volkswagen, Audi oder Porsche mit den Themen Umwelt, Nachhaltigkeit, Technik, alternative Antriebe und Design auseinandersetzen.

Die aktuelle Ausstellung „START TO DRIVE ELECTRIC“ ist transformativ: Innerhalb des Ausstellungszeitraums werden verschiedene Aspekte rund um die Mobilität der Zukunft ergänzt – beispielsweise durch Schwerpunkte einzelner Konzernmarken. Darüber hinaus begleitet das DRIVE die Ausstellung mit themenbezogenen Veranstaltungsreihen aus After-Work-Gesprächen, Vorträgen, Podiumsdiskussionen und Workshops. Die Ausstellung können Interessenten täglich von 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr kostenlos begehen. Weitere aktuelle Informationen dazu finden Sie auf der DRIVE Website.

<sup>1)</sup> ID.3 – Stromverbrauch in kWh/100 km (NEFZ): 15,4-14,5 (kombiniert), CO<sub>2</sub>-Emission in g/km: 0; Effizienzklasse: A+



**Volkswagen Konzernkommunikation | DRIVE. Volkswagen Group Forum**

**Kontakt** Petra Kirchheim

**Telefon** +49-30-2092-1228

**Mail** [petra.kirchheim@volkswagen.de](mailto:petra.kirchheim@volkswagen.de) | [www.volkswagen-newsroom.com](http://www.volkswagen-newsroom.com)



---

#### Über den Volkswagen Konzern:

Der Volkswagen Konzern mit Sitz in Wolfsburg ist einer der führenden Automobilhersteller weltweit und der größte Automobilproduzent Europas. Zwölf Marken aus sieben europäischen Ländern gehören zum Konzern: Volkswagen Pkw, Audi, SEAT, ŠKODA, Bentley, Bugatti, Lamborghini, Porsche, Ducati, Volkswagen Nutzfahrzeuge, Scania und MAN. Dabei erstreckt sich das Pkw-Angebot von Kleinwagen bis hin zu Fahrzeugen der Luxusklasse. Ducati bietet Motorräder an. Im Bereich der leichten und schweren Nutzfahrzeuge beginnt das Angebot bei Pick-up-Fahrzeugen und reicht bis zu Bussen und schweren Lastkraftwagen. 671.205 Beschäftigte produzieren an jedem Arbeitstag rund um den Globus durchschnittlich 44.567 Fahrzeuge, sind mit fahrzeugbezogenen Dienstleistungen befasst oder arbeiten in weiteren Geschäftsfeldern. Seine Fahrzeuge bietet der Volkswagen Konzern in 153 Ländern an.

Im Jahr 2019 betragen die weltweiten Auslieferungen von Konzernfahrzeugen 10,97 Millionen (2018: 10,83 Millionen). Der Pkw-Weltmarktanteil betrug 12,9 Prozent. Der Umsatz des Konzerns belief sich im Jahr 2019 auf 252,6 Milliarden Euro (2018: 236 Milliarden Euro). Das Ergebnis nach Steuern betrug im abgelaufenen Geschäftsjahr 14,0 Milliarden Euro (2018: 12,2 Milliarden Euro).

---